

**Niederschrift
über die öffentliche Sitzung des Fachausschusses für
Grundsatzangelegenheiten, zentrale Steuerung, Finanzen**

Sitzungstermin:	Dienstag, 29.10.2019
Sitzungsbeginn:	19:33 Uhr
Sitzungsende:	20:15 Uhr
Ort, Raum:	Besprechungsraum 1, Zimmer-Nr. 2.29, Bahnhofstraße 2 (Rathaus), 35260 Stadtallendorf

Anwesend sind:

Herr Jürgen Berkei
Herr Werner Hesse
Herr Dieter Erber
Herr Michael Feldpausch
Herr Tobias Koch
Herr Reinhard Paul
Herr Dominik Runge Vertreter für Frau Handan Özgüven
Herr Klaus Ryborsch
Herr Wolfgang Salzer
Herr Manfred Thierau
Frau Sigrid Waldheim

Stadtverordnetenvorsteherin

Frau Ilona Schaub

Fraktionsvorsitzende:

Herr Winand Koch

Bürgermeister:

Herr Christian Somogyi

Vom Magistrat:

Herr Otmar Bonacker

Von der Verwaltung:

Herr Patrick Fischer

Schritfführer:

Herr Bernd Zink

Entschuldigt fehlen:

Frau Zehra Demir
Herr Hans-Georg Lang
Frau Handan Özgüven
Herr Stefan Rhein

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Beratung von eingegangenen Anträgen
Beschlüsse
- 3 Anfrage gem. § 23 a der GO des Herrn Stv. Klaus Ryborsch (CDU) vom 19.07.2019 (eingegangen am 23.07.2019); betr. EuGH kippt deutsche Honorarordnung
- 4 Ehrung von Mandatsträgern
Satzung über Ehrungen der Stadt Stadtallendorf vom 01. Oktober 2015
Vorlage: FB1/2019/0165
- 5 Feststellung des Jahresabschlusses 2018 und Beschlussfassung über die Behandlung des Jahresergebnisses 2018 der Stadtwerke Stadtallendorf
Vorlage: FB5/2019/0020
- 6 Vorschlag zur Bestellung eines Prüfers für den Jahresabschluss 2019 - 20121 nach § 7 Abs. 3 Nr. 7 Hessisches Eigenbetriebsgesetz (HessEigBG)
Vorlage: FB5/2019/0022
- 7 Rückführung der Stadt- und Straßenreinigung in den Eigenbetrieb Stadtwerke
Vorlage: FB5/2019/0023
- 8 11. Satzung zur Änderung der Gebührenordnung zur Satzung über die Straßenreinigung vom 29.06.1971 (in der Fassung der Änderungssatzung vom 18.12.2014):
Erhöhung der Straßenreinigungsgebühren nach § 2 Abs. 2
Wegfall von Vergünstigungsregelungen nach § 2 Abs. 5 und 6
Vorlage: FB5/2019/0024
- 9 Mitfinanzierung der Buslinien im Stadtbusverkehr ab Dez. 2021
TISCHVORLAGE
Vorlage: FB3/2019/0020/1
Kenntnisnahmen
- 10 neu Lieferung von Ökostrom für die Stadt Stadtallendorf und ihre Eigenbetriebe für die Jahre 2020 -2022
Bezug: Gemeinsame europaweite Stromausschreibung mit dem Landkreis Marburg-Biedenkopf und weiteren 13 Kommunen.
Vorlage: Dul/2019/0014
- 11 neu Beschlusskontrolle
- 12 neu Berichte aus den Verbandsversammlungen
- 13 neu Mitteilungen
- 13.1 25-jähriges Bestehen DIZ
- 13.2 Baukosten Hessenkaserne
- 13.3 A 49
- 14 neu Verschiedenes

Inhalt der Verhandlungen:

Zu 1 Eröffnung und Begrüßung

Der Ausschussvorsitzende, Herr StV Berkei, begrüßt die Anwesenden Ausschussmitglieder. Sein besonderer Gruß gilt Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub, Herrn Bürgermeister Somogyi, Herrn 1. Stadtrat Bonacker, den Mitarbeitern der Verwaltung und dem Vertreter der örtlichen Presse, Herrn Rinde.

Herr StV Berkei stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen ist. Er weist auf eine Tischvorlage hin, die noch vom Büro städtische Gremien für diese Sitzung nachgereicht wurde. Die Vorlage „Mitfinanzierung der Buslinien im Stadtbusverkehr ab Dezember 2021“ wird durch einstimmigen Beschluss des Ausschusses auf die Tagesordnung - als TOP 9 neu - genommen.

Zu 2 Beratung von eingegangenen Anträgen

Anträge zur Behandlung liegen dem Ausschuss nicht vor. Es wird kurz über den gemeinsamen Antrag, die A 49 und B 454 betreffend, gesprochen. Nach kurzer Abstimmung war sich der Ausschuss einig: Der FA I ist von diesem Antrag nicht betroffen und wurde nicht weiter behandelt.

Zu Beschlüsse

Zu 3 Anfrage gem. § 23 a der GO des Herrn Stv. Klaus Ryborsch (CDU) vom 19.07.2019 (eingegangen am 23.07.2019); betr. EuGH kippt deutsche Honorarordnung

Der Fragesteller, Herr StV Ryborsch, erläutert, warum die Anfrage im Fachausschuss zu behandeln sei. Die Beantwortung in der Stadtverordnetenversammlung am 29.08.2019 sei für ihn nicht ausreichend gewesen. Sinn der Frage sei gewesen, die Auswirkungen auf die laufenden und geplanten Bauprojekte dargestellt zu bekommen. Das sei nicht geschehen. Herr Zink (Schriftführer im Fachausschuss und Beantworter der 23 a Anfrage) kommuniziert, dass bitte eine kurze Konkretisierung der Anfrage durch den Fragesteller eingereicht werden soll, um dann eine befriedigende Beantwortung zu veranlassen. Herr StV Ryborsch stimmt der Vorgehensweise zu.

Die letzte Veröffentlichung aus dem Eildienst des hessischen Städte- und Gemeindebundes vom 15.10.2019 wird dem Protokoll unabhängig von der Neubeantwortung der Anfrage beigelegt.

Zu 4 Ehrung von Mandatsträgern Satzung über Ehrungen der Stadt Stadtallendorf vom 01. Oktober 2015 Vorlage: FB1/2019/0165

Beschluss:

Die über dreißigjährige ehrenamtliche Tätigkeit in den städtischen Gremien der Stadt Stadtallendorf des Herrn **Stadtverordneten Hans-Georg Lang**, würdigt die Stadt Stadtallendorf gemäß § 3 (1) EhrS mit der **Verleihung der Ehrennadel der Stadt Stadtallendorf**.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Zu 5 Feststellung des Jahresabschlusses 2018 und Beschlussfassung über die Behandlung des Jahresergebnisses 2018 der Stadtwerke Stadtallendorf Vorlage: FB5/2019/0020

Bürgermeister Somogyi erläutert die Vorlage. Nachfragen ergeben sich nicht.

Beschluss:

1. Der Jahresabschluss 2018 des Eigenbetriebes Stadtwerke wird mit einem Gewinn von insgesamt 510.189,27 EUR festgestellt. Die Verteilung auf die einzelnen Betriebszweige ist nachfolgend dargestellt:

- Wasserversorgung	Jahresgewinn:	150.201,31 EUR,
- Abwasserbeseitigung	Jahresgewinn	399.628,77 EUR,
- Abfallwirtschaft	Jahresverlust:	-9.739,47 EUR,
- Schwimmbäder (nach Defizitausgleich)		0 EUR,
- Stadt- u. Straßenreinigung	Jahresverlust:	-29.901,34 EUR.

2. Die Jahresgewinne der Betriebszweige Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung sowie die Jahresverluste der Betriebszweige Abfallwirtschaft bzw. Stadt- und Straßenreinigung sollen auf neue Rechnung vorgetragen werden.

3. Der Betriebsleitung wird Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Zu 6 **Vorschlag zur Bestellung eines Prüfers für den Jahresabschluss 2019 - 20121 nach § 7 Abs. 3 Nr. 7 Hessisches Eigenbetriebsgesetz (HessEigBG)**
Vorlage: FB5/2019/0022

Beschluss:

Mit der Prüfung der Jahresabschlüsse der Stadtwerke Stadtallendorf für die Wirtschaftsjahre 2019 – 2021 wird die

Schüllermann & Partner AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft
Robert-Bosch-Straße 5
63303 Dreieich

beauftragt.

Die Bruttoauftragssumme beträgt pro Jahr 11.662,00 EUR.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Zu 7 **Rückführung der Stadt- und Straßenreinigung in den Eigenbetrieb**
Stadtwerke
Vorlage: FB5/2019/0023

Herr Bürgermeister Somogyi weist auf 2 redaktionelle Änderungen der Vorlage hin:

1. Ziffer 2 zweite Strichaufzählung: das Wort „**Mitarbeiter*Innen**“ wird durch das Wort „**Planstellen**“ ersetzt.
2. Ziffer 3 vierte Zeile: das Wort „**zugestimmt**“ wird durch die Worte „**zur Kenntnis genommen**“ ersetzt.

Die Nachfrage von Herrn StV Hesse nach der Aufschlüsselung von einzelnen Defiziten wird von Herrn Bürgermeister Somogyi beantwortet.

Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht.

Beschluss:

1. Der Rückführung der bisher von einem Privatunternehmen durchgeführten Reinigungsleistungen aller im Kehrverzeichnis genannten öffentlichen Straßen, Wege und Plätze auf den Eigenbetrieb Stadtwerke wird zum 01.01.2020 zugestimmt.
2. Die Stadtwerke werden beauftragt, die von der Arbeitsgruppe am 20.08.2019 einvernehmlich vereinbarten Eckdaten in dem Entwurf des Wirtschaftsplans für das Jahr 2020 wie folgt zu berücksichtigen:
 - Beschaffung einer großen und einer kleinen Straßenkehrmaschine.
 - Einstellung von zwei Planstellen für den multifunktionalen Personaleinsatz im Querverbund der Betriebszweige der Stadtwerke.
 - Berücksichtigung aller Aufwendungen und Folgekosten für den laufenden Betrieb der Stadt- und Straßenreinigung (Fahrzeughaltung, Lagerung und Verwertung des Straßenkehrrechts, Versicherungen, Wartung und Instandhaltung, Bewirtschaftungskosten u.a.).
3. Der von der Schüllermann Wirtschafts- und Steuerberatung GmbH – Steuerberatungsgesellschaft (SWS), Dreieich, kalkulierten Erhöhung der Straßenreinigungsgebühr je Straßenfrontmeter/Jahr von 1,64 EUR auf 2,54 EUR wird mit Wirkung zum 01.01.2020 zur Kenntnis genommen. (Die Änderungen der Gebührenordnung zur Satzung über die Straßenreinigung werden in einer gesonderten Vorlage zur Entscheidung vorgelegt).

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Zu 8

**11. Satzung zur Änderung der Gebührenordnung zur Satzung über die Straßenreinigung vom 29.06.1971 (in der Fassung der Änderungssatzung vom 18.12.2014):
Erhöhung der Straßenreinigungsgebühren nach § 2 Abs. 2
Wegfall von Vergünstigungsregelungen nach § 2 Abs. 5 und 6
Vorlage: FB5/2019/0024**

Herr Bürgermeister Somogyi verweist auf die Vorlage. Insbesondere erwähnt er den Wegfall von früheren Vergünstigungen bei der Berechnung der Straßenreinigungsgebühren. Die Nachfragen werden von Herrn Bürgermeister Somogyi beantwortet.

Beschluss:

Die als Anlage beigefügte 11. Satzung zur Änderung der Gebührenordnung zur Satzung über die Straßenreinigung vom 29.06.1971 (in der Fassung der Änderungssatzung vom 18.12.2014) wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 10 dafür
1 Enthaltung

Zu 9

**Mitfinanzierung der Buslinien im Stadtbusverkehr ab Dez. 2021
TISCHVORLAGE
Vorlage: FB3/2019/0020/1**

Herr Bürgermeister Somogyi geht auf die Vorlage ein. Er stellt heraus, dass hier die Grundsatzentscheidung für die Beteiligung der Stadt Stadtallendorf an den Kosten der Buslinien getroffen wird.

Herr StV Thierau stellt folgendes Problem heraus: Die Stadtbusse, die in Stadtallendorf verkehren seien Geisterbusse, nur mit 3 oder weniger Passagieren besetzt. Es müsse die Möglichkeit geschaffen werden, kleinere Busse für die Stadt einzusetzen. Er weist dabei auf die Problematik einer Doppelnutzung hin, Schülertransport und Buslinienverkehr. Der Einsatz der großen Busse, die kaum besetzt seien, ist klimaschädlich und unwirtschaftlich. Die Straßen und Bürgersteige würden von den großen Fahrzeugen unnötig geschädigt und erzeugen so noch weitere unnötige Kosten. Seine Fraktion werde sich für die Änderung dieser Umstände einsetzen.

Herr StV Hesse erläutert, dass hier nur die Entscheidung für die grundsätzliche Beteiligung an den Kosten beschlossen wird, er sieht aber auch die o. a. Argumente als wichtig an. Diese seien im weiteren Verlauf des Verfahrens zu berücksichtigen.

Weitere Wortmeldungen ergeben sich durch Herrn StV Erber, StV Koch, StV Ryborsch.

Beschluss:

Die Buslinien des RMV für den Stadtbusverkehr in Stadtallendorf werden über das Jahr 2021 bis zum Jahr 2029 in mindestens der gleichen bisherigen Größenordnung hinaus weiterhin mitfinanziert.

Abstimmungsergebnis: 10 dafür
1 Enthaltung

Zu Kenntnisnahmen

Zu 10 Lieferung von Ökostrom für die Stadt Stadtallendorf und ihre Eigenbetriebe für die Jahre 2020 -2022
Bezug: Gemeinsame europaweite Stromausschreibung mit dem Landkreis Marburg-Biedenkopf und weiteren 13 Kommunen.
Vorlage: Dul/2019/0014

Kenntnisnahme:

Der Stadtwerke Marburg GmbH, Am Krekel 55, 35039 Marburg wird der Zuschlag für die Lieferung von Ökostrom für die Zeit vom 01.01.2020 bis 31.12.2022 für die Lose 1 und 2 erteilt:

Ermittelte Vergabesumme:

	Brutto jährlich
Los 1	
Arbeitspreis: 4,827 ct/kwh	
Stadt Stadtallendorf	80.990 €
Dienstleistungen u. Immobilien	171.566 €
Stadtwerke	
e	277.480 €
	<hr/>
	530.036 €

Zeitraum	Gesamtsumme
2020 -	
2022	1.590.109 €

Brutto jährlich

Los 2

Arbeitspreis: 5,303 ct/kwh

Stadt Stadtallendorf

200.078 €

Zeitraum	Gesamtsumme
2020 - 2022	600.234 €

Beratungsergebnis:

Zur Kenntnis genommen

Zu 11 Beschlusskontrolle

Seite 9 CDU/2017/0006 EU-Finanzmittel für kostenlose öffentliche WLAN-Hotspots.

Herr Fischer nimmt zur Frage von Herrn StV Ryborsch Stellung.

Seite 11 CDU/2019/0004 Überarbeitung der Friedhofsatzung der Stadt Stadtallendorf.

Herr Bürgermeister Somogyi beantwortet die Nachfrage von Herrn StV Ryborsch. Er verweist darauf, dass die Musterfriedhofsatzung, an sich angelehnt werden soll, vom Hessischen Städte- und Gemeindebund, noch nicht vorliegt.

Seite 3 FB2/2019/0004 Anbringung von Wappen der Vertriebenenverbände Stadtallendorfs, der Stadt Stadtallendorf sowie der Stadtteile.

Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub fragt nach dem Entstehungsweg von Stadt- bzw. Gemeindewappen, wenn vorher noch keines bestanden hat. Herr Bürgermeister Somogyi beschreibt den Weg, der durch bestimmte Gremien zu laufen hat, bis man sich auf ein Wappen geeinigt hat. Er führt als Beispiel die Entstehung des Wappens der Stadtteile Erksdorf und Hatzbach an.

Zu 12 Berichte aus den Verbandsversammlungen

Berichte aus Verbandsversammlungen liegen nicht vor.

Zu 13 Mitteilungen

Zu 13.1 25-jähriges Bestehen DIZ

Herr Bürgermeister Somogyi erinnert an das 25-jährige Bestehen des DIZ Stadtallendorf. Er weist auf eine Veranstaltung am 03.11.2019 hin.

Zu 13.2 Baukosten Hessenkaserne

Herr Bürgermeister Somogyi berichtet, dass sich die Baukosten, die in der wiederzubelebenden Hessenkaserne von geplanten € 100.000.000,00 auf ca. € 160.000.000,00 erhöhen werden.

Zu 13.3 A 49

Herr Bürgermeister Somogyi berichtet, dass Herr Forst (Aktionsgemeinschaft gegen die A 49) der Stadtverwaltung Stadtallendorf einen Besuch abgestattet hat. Herr Forst hat noch einmal Argumente für den „Nichtweiterbau“ vorgelegt.

Zu 14 Verschiedenes

Wortmeldungen ergeben sich nicht.

Der Ausschussvorsitzende, Herr StV Berkei, bedankt sich für die Mitarbeit und schließt die Sitzung.

Jürgen Berkei
Vorsitzender

Bernd Zink
Schriftführer